

Stoffverteilung Klasse 9

1. Jugendliche und gesellschaftliches Engagement 6 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Soziales Engagement: Was bringt das? 2. Zeichen setzen gegen Rassismus - wollen und schaffen wir das? 3. Wie wichtig ist dir die Vielfalt in der Demokratie? 4. Wie denkst du über Politik?	Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Inh. 4 Gefährdungen der Demokratie Inh. 5 Partizipation in der Zivilgesellschaft SK 3 erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung Inh. 1 individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung SK 4 erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements UK 3 beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements	<ul style="list-style-type: none"> - SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 20, 24, 28, 31 - SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 26ff. - SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 22f. - MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 18, 23, 27 - MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 19 - MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 21 - MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 24, 28, 31 - MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 19 - MK8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 23 - UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 16ff. - UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 21 - UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 19 - HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 21 - HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 23 <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 18, 23, 27; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 23, 27; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 23</p>

2. Auf dem Weg zur Berufswahl 10 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>Hier erfolgt die Planung schulspezifisch in Absprache mit der Berufsberatung und der Organisation der Praktika. Weitere Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Schule ... und was dann? Was sind die Besonderheiten der unterschiedlichen Ausbildungswege? Worauf kommt es in einem Betriebspraktikum an? Wie können wir planvoll vorgehen? Anforderungen in der Arbeitswelt: Was wird von Schulabgängerinnen und -abgängern erwartet? 	<p>Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung Inh. 1 individuelle Lebensgestaltung, Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft SK 4 beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe</p>	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 40f. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 45, 53 – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 53 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 51, 55 – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 49 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 49 – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 49 – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 54ff. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 58f. – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 39, 49 – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 58f. <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 41, 53; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 39, 45; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 49; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, anwenden u. beurteilen S. 49, 53; 4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren kennen und anwenden S. 49, 53</p>

3. Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland 18 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie? 2. Wie wichtig sind die Parteien? 3. Welche Aufgaben haben die politischen Einrichtungen? 4. Wenn du Chefin oder Chef von Deutschland wärest ... 5. Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag: klug oder zu kompliziert? 6. Hass und Hetze im Internet: Wie führte dieses Problem zu einem neuen Gesetz? 7. Sollen Abgeordnete sich nur nach ihrem Gewissen richten? 8. Warum ist Gewaltenteilung wichtig? 9. Wie sehr gefährden politischer Extremismus und Rassismus die Demokratie? 	<p>Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Inh. 1 demokratische Institutionen</p> <p>Inh. 2 Wahlen und Parlamentarismus</p> <p>Inh. 3 Grundlagen des Rechtsstaats, Gewaltenteilung</p> <p>Inh. 4 Gefährdungen der Demokratie</p> <p>Inh. 5 Partizipation in der Zivilgesellschaft</p> <p>SK 1 stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</p> <p>SK 2 erklären Aufgaben von Parteien</p> <p>SK 3 erläutern Ursachen, Merkmale von Extremismus, Antisemitismus</p> <p>SK 4 benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation</p> <p>UK 1 beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten</p> <p>UK 3 beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 66ff. – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 76ff. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 82f., 92ff. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 75 – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 69, 75, 93, 99, 108 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 76ff. – MK 5 führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch S. 97 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 77ff. – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 77ff. – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 64f. – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 64ff., 92ff. – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 94f. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 69 – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 97 – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 99 – HK7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 64f. <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S.65, 96, 103; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 75; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 75</p>

4. Medien und Politik 10 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Alltag ohne Smartphone: undenkbar? 2. Welchen Einfluss haben Medien auf unser Bild von der Welt? 3. Welche Aufgaben haben Medien in der Demokratie? 4. Pressefreiheit - unverzichtbar und dennoch gefährdet? 5. Mehr Mitwirkung durch digitale Medien: Chance und Gefahr zugleich? 6. Fake News im Netz: Warum sind sie gefährlich?	Inhaltsfeld 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Inh. 4 Gefährdungen der Demokratie Inh. 5 Partizipation in der Zivilgesellschaft Inh. 6 Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess SK 5 erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess UK 1 beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten UK 4 diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung Inh. 2 Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt UK 1 beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S.121, 123, 127 – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 123f. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 125, 132f. – SK 5 erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung, S. 114f., 118, 121, 125, 130f., 132f. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 135 – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 135 – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 120, 125 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 121, 123, 127 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 119, 124 – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 116, 119, 125 – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 130f. – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 118f., 123, 128 – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 119, 128, 132ff. – UK 6 beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen S. 118f., 132ff. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 118, 120, 125, 128 – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 116, 119 – HK 7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 115, 132, 135 <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 135; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S.116, 119, 125; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 132ff.; 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 116, 119; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 116, 119; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 119, 132ff.; 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen S. 114f., 120., 123f.; 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien S. 116ff., 125, 132ff.; 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung S. 114f., 132ff.; 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren S. 116f.; 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt S. 114f., 118, 130f., 132ff.</p>

Stoffverteilung Klasse 10

5. Soziale Sicherung heute und morgen 10 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Sozialstaat in Deutschland: Was geht das Jugendliche an? 2. Was leistet die Sozialversicherung? 3. Sind wir Jugendlichen die Verlierer des demografischen Wandels? 4. Menschen ohne Job und Geld - Wie fängt das soziale Netz sie auf? 5. Sind große Einkommensunterschiede sozial gerecht? 6. Armut im Sozialstaat - Warum betrifft das öfter die Frauen? 7. Kinderarmut in Deutschland - eine Herausforderung für den Sozialstaat	Inhaltsfeld 7 Soziale Sicherung in Deutschland Inh. 1 soziale Ungleichheit Inh. 2 Prinzipien der sozialen Sicherung Inh. 3 Säulen des Sozialversicherungssystems Inh. 4 Einkommen und soziale Sicherung SK 1 erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats SK 2 stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Versicherungssysteme dar SK 3 erläutern Auswirkungen den demografischen Wandels SK 4 beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum SK 5 analysieren Einkommensunterschiede UK 1 bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats UK 2 diskutieren sozialpolitische Maßnahmen UK 3 beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaats UK 4 diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 161ff. – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 163, 168ff. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 172f., 174f., 178f., 180ff. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 161, 172, 179, 180ff. – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 166f., 170, 183 – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 173, 177, 185 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 161, 163, 168f. u.a. – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 185 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 182f. – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 182f. – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 173, 174ff. – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 175ff. – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 176 – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 184f. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 173, 177, 185 – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 183 – HK 6 realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt S. 180ff. – HK 7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 185 <p>Medienkompetenzrahmen 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden, S. 183; 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 172, 179, 183; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 179, 183; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 183; 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 182f.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen 166f., 183; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen 166f., 182f.; 4.3 Standards der Quellenangaben kennen und anwenden, S. 167</p>

6. Unternehmen - die Motoren der Wirtschaft 10 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Können auch Schülerinnen und Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen?</p> <p>2. Was haben Fitnessworld und C&A gemeinsam?</p> <p>3. Von der Beschaffung bis zur Lieferung: Wie funktionieren Unternehmen?</p> <p>4. Geht es den Unternehmen nur ums Geldverdienen?</p> <p>5. Welchen Einfluss haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen?</p> <p>6. Müssen die Unternehmen nachhaltiger und klimaschonender als bisher arbeiten?</p>	<p>Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Inh. 1 Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen</p> <p>Inh. 3 Rolle von Gewerkschaften und Arbeitnehmern</p> <p>Inh. 4 Betriebliche Mitbestimmung</p> <p>Inh. 6 Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien</p> <p>Inh. 7 Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk</p> <p>SK 1 erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln</p> <p>SK 3 erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen</p> <p>SK 4 beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe</p> <p>SK 5 beschreiben Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit</p> <p>UK 3 diskutieren Strategien der Existenzgründung</p> <p>UK 4 beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit</p> <p>UK 5 beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft</p> <p>UK 6 bewerten die Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 192, 198, 200f., 204, 208, 214 – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 198, 200f., 200f. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 204, 206f. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 198f. – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 199, 205 – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 206f., 209 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 200f., 204, 208, 211, 214 – MK 5 führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch S. 204 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 199 – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 211 – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 211 – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 206f., 210f. – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 206f., S. 210f. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 207, S. 211 – HK 7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 206ff., 212ff. <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 199, 179, 183; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 198; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 205, 211; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 198f., 205, 211</p>

7. Wirtschaft und Umwelt 8 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Wirtschaft und Umweltschutz: unvereinbare Gegensätze? 2. Was gehört zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise? 3. Welche Art von Wirtschaftswachstum können wir uns noch leisten? 4. Sind staatliche Wirtschafts- und Umweltpolitik miteinander vereinbar?	Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung Inh. 4 Wachstum und nachhaltige Entwicklung UK 2 beurteilen Möglichkeiten und Probleme der sozialen Marktwirtschaft UK 3 diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 224ff. – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 229ff. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 229ff., 232ff. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 224 – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 226f. – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 223 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 222, 225, 229ff., 234f. – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 237 – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 226f. – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 228 – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 233 – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 236f. – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 237 – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 223 – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 226f., 237 – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 223, 230f. – HK 5 erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung S. 236f. <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 224; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 224</p>

8. Die Europäische Union 12 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Bedeutung hat die EU für meine Region? 2. Die Europäische Union: Was ist das eigentlich? 3. Was bringt uns der europäische Binnenmarkt? 4. Wie wird in Europa für Europa Politik gemacht? 5. Gibt es zu viel Streit um nationale Interessen in der EU? 6. Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinschaft? 7. Soll die EU weitere Staaten aufnehmen oder nicht? 8. Wie sehr fühlst du dich als Europäerin oder Europäer? 	<p>Inhaltsfeld 9 Die Europäische Union</p> <p>Inh. 1 Europa als Wertegemeinschaft</p> <p>Inh. 2 Institutionen der Europäischen Union</p> <p>Inh. 3 Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</p> <p>Inh. 4 Grundzüge der Europäischen Währungsunion</p> <p>SK 1 beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses,</p> <p>SK 2 stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar</p> <p>SK 3 stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar</p> <p>SK 4 beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU</p> <p>UK 1 diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes</p> <p>UK 2 beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen</p> <p>UK 3 beurteilen Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU</p> <p>UK 4 beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität</p>	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 280ff. – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 280ff., 298ff. – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 287ff. – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 287ff. – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 278f. – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 296 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 285ff. – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 294f.; 304f. – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 278f. – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 278f., 280ff. – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S.296f. – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 296f., 302f. – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S.297 – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S.275, 278f. – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 297 – HK 5 erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung S. 298ff. <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 275, 299; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 275, 278ff., 299; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 275; 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 280ff.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 278f., 303; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 278f.</p>

9. Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik 14 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Welche Gefahren bedrohen den Frieden? 2. Beispiel Nahostkonflikt: (kein) Frieden in Sicht? 3. Was leisten Nichtregierungsorganisationen für den Frieden? 4. Internationale Organisationen: Was leisten NATO und UNO für den Frieden? 5. Wie soll der Weltsicherheitsrat entscheiden? 6. Warum werden deutsche Soldaten im Ausland eingesetzt?	Inhaltsfeld 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik Inh. 2 Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO SK 1 beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure SK 2 benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele SK 3 erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege UK 2 beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens	<ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 311f. 321, 322ff., 335 – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 322ff., 355 – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 314ff., 324, 327 – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 314ff., 321 – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 321 – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 319, 331, S. 33 – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 322f., 326, 333 – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 328 – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 322ff., 320f. – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 319, 331 – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 319, 331 – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 318, 333 – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 319, 330f. – HK 7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 319 <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 321; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 322f.</p>

10. Migration 6 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Warum hat Shoan seine Heimat verlassen? 2. Heimisch werden in der Fremde - Herausforderungen und Chancen von Migration 3. Brauchen Geflüchtete besseren Schutz?	Inhaltsfeld 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik Inh. 3 Migration SK 4 stellen verschiedene Formen der Migration dar UK 3 diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	<ul style="list-style-type: none"> - SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 340ff. - SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 346ff. - SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 343, 345, 346f., 350f. - MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 343, 351 - MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 351 - MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 351 - MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 342, 350 - MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 352f. - UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 346f. - UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 349 - UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 351 - HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 352f. - HK 3 artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen S. 344ff. - HK7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 347, 353 <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 351; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 352f.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen 352f.</p>